

Invasive Pflanze – Einjähriges und kanadisches Berufkraut



Das **einjährige Berufkraut** (*Erigeron annuus*) wurde als Gartenpflanze aus Nordamerika eingeführt. Mittlerweile ist es aber aus den Gärten ausgebrochen und macht sich an Wegrändern, in Wiesen oder Brachen breit.

Das einjährige Berufkraut wie auch das Kanadische Berufkraut können grosse Reinbestände bilden und verdrängt dadurch wertvolle, einheimische Pflanzen.

Die Pflanze muss samt Wurzeln entfernt werden. Wird die Pflanze lediglich abgeschnitten, so treibt das einjährige Berufkraut wieder aus und beginnt nochmals zu blühen. Durch den regelmässigen Schnitt können die Pflanzen sogar mehrjährig werden. Die ausgerissenen Pflanzen werden im Hausmüll, sprich in der Kehrichtverbrennungsanlage, entsorgt und auf keinen Fall auf dem Kompost. Ökologie, Problematiken und Bekämpfung sind beim Kanadischen Berufkraut weitgehend identisch.



Beim **Kanadischen Berufkraut** handelt es sich um eine ein- bis zweijährige krautige Pflanze, die schlank aufrecht eine Wuchshöhe von 30 bis 100 Zentimetern erreicht, an günstigen Standorten auch mehr.

Sie wurzelt über 1 Meter tief. Der Stängel ist erst im Bereich des Blütenstandes verzweigt.